

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Gebeth von der Him[m]elfahrt unsers Herrn Jesu Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

Gnade uns beywohnen / fürs Teufels Trug und List / für Sünden und Schanden behützen: Die Früchte auf dem Lande gnädiglich wachsen lassen / das tägliche Brodt bescheren / und Gnade verleihen / daß wir durch deinen Todt und Auferstehung endlich das Ende unsers G!airbens / das ist der Seelen Heyl und Heerligkeit / davon bringen / der du mit dem Vater und Heiligen Geist lebest und regierest / waarer G!ott / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Gebeth von der Himmelfahrt
unsers HErrn JESU
Christi.

D HErr JESU Christe / ewiger Sohn G!ottes / Heyland aller Welt / König Himmels und der Erden / großmächtiger Siegs- HErr und Überwinder aller unserer Feinde / der du nach vollbrachtem Werck der Erlösung von den Todten erstanden / dich ganzer vierzig Tage lang durch mancherley Erweisung lebendig erzeiget / deinen Jüngern / weß sie sich verhalten sollen / Befehl gethan / dieselbigen gesegnet /
und

und also an ihrer Gegenwart/ da sie
solches mit Verwunderung angese-
hen/ gen Himmel gefahren: du hast
die Gefängnis gefangen geführt/
und den Menschen Gaben gegeben:
Du hast ausgezogen die Fürsten-
thum und Gewaltigen / und sie
Schau getragen öffentlich / und ei-
nen Triumph aus ihnen gemacht/
durch dich selbst: Dir ist alle Ge-
walt gegeben / im Himmel und
auf Erden: Du bist gesetzt zu der
Rechten deines ewigen Vaters im
Himmel / über alles / was genennet
mag werden / nicht allein in dieser
Welt/ sondern auch in der zukünfti-
gen: Alles ist unter deine Füße ge-
than/ und bist das Haupt der Ge-
meine über alles: Nun ist die Hand-
schrift ausgetilget/ so wider uns war/
das Urtheil der Verdammnis aufge-
haben/ uñ all unsere Schuld mit dei-
nem theuren Blut ausgelescht / die
grausame Feinde / Teufel und Tod
sind gebunden und überwunden.

Solchen deinen herrlichen groß-
mächtigen Sieg und Überwindung
rühmen und preisen wir billig/ sagen
dir auch für alle deine hohe unaus-

M. 4

sprech.

sprechliche Wohlthaten von Grund
 unsers Herzen Lob und Dank/ und
 bitten demüthiglich/ du wollest/ als
 unser ewiger Hoher Priester/ bey
 deinem himmlischen Vater uns ar-
 me sündhafftige Menschen für und
 für verbitten/ auf daß wir durch dein
 Blut und Tod/ Unschuld und Pein
 loß gezeilet/ dem gerechten Zorn
 Gottes/ und dem ewigen Verder-
 ben entrinnen mögen.

Wir sind je deines himmlischen Va-
 ters Kinder/ vermöge deiner selbst-
 eigenen Worte/ welche aus deinem
 holdseeligen Munde geflossen: Ich
 fahre auf zu meinem Vater/ und zu
 eurem Vater/ zu meinem GOTT/
 und zu eurem Gott. Sende deinen
 Heil. Geist/ den Geist der Waar-
 heit/ den höchsten Tröster in unsere
 Herzen/ der uns lehre und führe/
 tröste und stärke/ auf daß wir an dei-
 nem seligmachenden Wort fest han-
 gen/ und durch Schalkheit und
 Teufscherey der Menschen uns nicht
 erschleichen noch verführen lassen.

Derweil du aber/ allergetreuester
 Herr/ nicht abwesend/ sondern ge-
 genwärtig/ als unser ewiger und
 himm-

himmlischer König / regierest : Als
 bitten wir dich herzoglich / du wollest
 dein Vold / welches du ganz herrlich
 erlöset hast / als dein schönes Erbs-
 theil / mit deiner allmächtigen Hand
 wider den Satan und alle Feinde ge-
 waltig schützen / uns nicht Wäissen
 lassen / bey uns bleiben bis an der
 Welt Ende / und bey deinem Wort /
 und den rechten Brauch der heiligen
 Sacrament / gnädigst erhalten :
 Treue Arbeiter in deine Ernde sen-
 den / deinem Donner die Krafft / und
 also zu ihrer Arbeit reichen Seegen
 geben / auf daß sich die Sünder zu
 dir bekehren / und ihrer viel zu deinem
 ewigen Reich versammelt und ge-
 bracht werden.

Laß dir / O HERR ! in deinen
 Schutz befohlen seyn das weltliche
 Regiment / in diesen ganz gefährli-
 chen Zeiten : Insonderheit aber uns-
 fern gnädigsten lieben Landes-Für-
 sten / Herrn Friedrichen / Herzogen
 zu Sachsen / Jülich / Cleve und
 Berg / auch Engern und West-
 phalen / sammt dero freundlich-
 geliebten Frau Gemahlin / Prin-
 zen / Frau Mutter / Herrn Bru-

M 5

der/

der / Frauen Schwestern / auch
 Herrn Vettern hiesiger und Wei-
 marischer Linien / nebenst dem
 gangen Chur- und Fürstlichen Hau-
 se zu Sachsen / und allen hohen
 Anverwandten und Gefreundten/
 so wohl Erb-verbrüdereten und Erb-
 vereinigten / gib ihnen ein seeliges
 Regiment / langes Leben / zeitliche
 und ewige Wohlfahrt.

O Herr Jesu Christe! Sohn
 des Allerhöchsten / hilf gnädiglich/
 daß deine siegreiche Himmelfahrt
 uns allen eine stetige Anmahnung
 sey / damit wir Herzen und Augen
 vom Irdischen und Vergänglichem
 in dieser Welt wegwenden / und al-
 lein nach dem / was droben ist / nach
 dem Ewigen und Himlischen trach-
 ten. Denn du / Herr / schendest
 uns deinen Heiligen Geist darum/
 daß Er unser Unterpfand und Sie-
 gel der Gerechtigkeit sey: Und dar-
 gegen setzest du unser Fleisch und Blut
 Gott an die Seiten / zu einer gewis-
 sen Versicherung / daß wir nach
 diesem Leben zu dir in die himmlis-
 che Freude und Seeligkeit kom-
 men sollen / sammt dem Vater und
 Hei